

# Dokumentarismus

Das Berliner Kino Arsenal startet die Reihe »Le Filmeur«, benannt nach dem schönen Videotagebuch des Dokkultregisseurs Alain Cavalier. Es geht um Tiere, französische Hotelzimmer, Post-it-Notizen und Krankheit. Insgesamt werden 17 französische Dokfilme, entstanden seit 1993, gezeigt. Cavalier kommt mit seinem Film am heutigen Samstag ins Arsenal, Postdamer Str. 2, zur Eröffnung. Am Sonntag läuft dann um 19 Uhr Chantal Akkermans Meditation »La Bas«, die um Israel, Entfremdung und Exil kreist. Sie wird ebenfalls anwesend sein, und wir werden darüber berichten.

(jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/79805.dokumentarismus.html>*